

Sonntagsgruß



Ein Gedanke zum Sonntag für jene,
die Leid tragen oder Menschen
helfen, damit umzugehen.
Ein Angebot der Kamillianer für Sie.

6. Februar 2022 – 5. So i Jk - 97. Jahrgang - Nr. 6

**Frust ist, wenn einem
mehr im Kopf herumgeht,
als darin Platz hat.
Kalenderspruch**

Jesu Umgang mit Frust

„Ich bin total frustriert und enttäuscht!“

Wer kennt das nicht? Bittere Enttäuschungen, Frustration und vergebliche Liebesmühe. Davon bleibt wohl kein Mensch verschont. Das Leben mutet uns einiges zu, das schwer zu verarbeiten und auszuhalten ist.

Wie gehen Sie um mit Frust und Enttäuschungen?

Der Fischer Petrus und seine Freunde hatten auch so eine „Frust-Erfahrung“ hinter sich. Sie hatten die ganze Nacht gearbeitet, um Fische zu fangen - doch ihre Netze blieben leer. Nichts, aber auch gar nichts gefangen!

Und Jesus?

Der schickt Petrus und die anderen Jünger nochmals hinaus auf den See: „*Fahrt hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus!*“ (Lk 5,4)

Das taten sie, und sie fingen eine so große Menge Fische, dass ihre Netze zu zerreißen drohten. Und Petrus? Wie reagierte der? Er sagte nur: „*Geh weg von mir, Herr, denn ich bin ein sündiger Mensch!*“ (Lk 5,8)

Schrecken hatten Petrus und seine Begleiter ergriffen.

Jesu Umgang mit Frust ist ermutigend

Wenn wir mit unseren Mühen und Kräften am Ende sind, steht er am Ufer. Er weiß um all die bitteren Enttäuschungen. Er kennt unseren Frust. Er fühlt mit, wenn es uns schlecht geht, er ist da. Einfach da.

Und er will uns neuen Mut schenken. Auf eine ganz neue Weise: Nämlich so, dass wir nicht mehr auf unsere eigenen Kräfte, Fähigkeiten oder Pläne vertrauen, sondern ganz auf IHN setzen. Auf sein Wort hin wagte es Petrus, nochmals hinauszufahren, und die Netze auszuwerfen. Sein Vertrauen wurde reichlich belohnt.

Was kann das für uns bedeuten?

Wenn wir am Ende sind und frustriert, ist es noch nicht das Ende. Jesus kennt für uns immer noch Wege und Möglichkeiten, um uns herauszuhelfen aus Frust und Enttäuschung. Übergeben wir ihm - im Gebet - all unsere Sorgen und Enttäuschungen. ER kann sie verwandeln in Fülle und Freude.

Edgar Rohmert

